Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

28.10.1875 (No. 295)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Erstes Blatt. Donnerstag den 28. Oktober 1875.

Bekanntmachung.

Nr. 26,095. Verwendung von Kindern beim Gewerbebetrieb im Umherziehen betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 16. v. M. (Tagblatt Nr. 260) noch besonders darauf hingewiesen, daß nach §. 62 Abs. 2 der Gewerbeordnung den herumziehenden Künstlern und dgl. die Verwendung von **Kindern unter 14 Jahren** zu Productionen **unbedingt verboten** ist.

Für solche Kinder darf deßhalb auch dann die ortspolizeiliche Erlaubniß nicht ertheilt werden, wenn etwa ihre Begleiter vorschriftsmäßig ausgestellte und ausgedehnte Gewerbelegitimationsscheine besitzen sollten.

Falls derartige Productionen wieder versucht werden sollten, so sind solche alsbald einzustellen und die Kinder, sowie die Erwachsenen, in deren Begleitung sie sich befinden, hierher vorzuführen.

Bei diesem Anlasse bringen wir auch in Erinnerung, daß wenn mehrere Personen bei den Productionen mitwirken, **jede** einen **besonderen Legitimationsschein** besitzen muß und daß es **nicht** genügt, wenn in einem Scheine die anderen mitwirkenden Personen **als Begleiter** eingetragen sind.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1875.

Großh. Bezirksamt.
Clauß.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.1. Monatsversammlung am Samstag den 30. Oktober 1875 um 4 Uhr Erbprinzenstraße 6. Besprechung über die diesjährige Verloosung. Hierzu werden die Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen.

K. W. Doll.

3 3.

Museumsgesellschaft.

Wir haben für diesen Winter wieder eine Reihe von populären wissenschaftlichen Vorträgen gegen besonderes Abonnement veranstaltet. Professoren aus Heidelberg, Freiburg, Stuttgart, München, Würzburg, Bonn haben ihre Betheiligung bereits zugesagt.

Das Abonnement für die ganze Reihe der Vorträge beträgt für eine einzelne Person 8 Mark und für eine einzelne Familie zu 3 Personen 20 Mark.

Listen zur Einzeichnung liegen im Lesezimmer des Museums sowie in der Bielefeld'schen Hofbuchhandlung auf.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1875.

Der Vorstand.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 28. Oktober 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
versteigere ich gegen Baarzahlung:

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77,

wegen Wegzug:

1 Sopha, 1 aufgerichtetes Bett, 2 einthürige Kästen, 1 nußbaumene Schreibkommode, 2 Tische, Stühle, 1 Schemel, 2 Nachttischchen, blaue Alkov-Vorhänge mit Draperien, Gläser und Porzellan, sehr gute Federbetten, Herrenkleider;

ferner neu:

1 Canseuse mit 6 Sessel, grüner Rips, 2 polirte Bettladen, 2 tannene Bettladen, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 2 Küchentische, 1 Toilettespiegel, Rohr- und Strohsessel, 1 Krankenfahrstuhl, 12 Flaschen alten Cognac, 25 Packet Paraffinkerzen, 100 Pfund Kernseife, verschiedene einfarbige Seidenzeuge zu 6 Kleidern, 3 neue Bügeleisen mit schmiedeisernen Stählen, eine Parthie Weinflaschen,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

6.1. Aus dem Nachlasse des verlebten Kaufmanns **Joseph Westheimer** von hier werden in dessen Wohnung, **Langestraße Nr. 191 im 3 Stock,** nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen **gleich baare Zahlung** öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Dienstag den 2. November d. J.:
1 große Parthie Gold und Silber, worunter mehrere Leuchter, Bücher, Manns- und Frauenkleider;

Mittwoch den 3. November d. J.:
Bettung und Weißzeug;

Donnerstag den 4. November d. J.:
Schreinwerk, Glas und Porzellan, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Freitag den 5. November d. J.:
verschiedener Hausrath, Fässer, Züber, Ständer und dergleichen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1875.

Der Großh. Notar **C. Philippi.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

3.2. Wilhelmsstraße 44 ist sogleich zu vermiethen: eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, einer Mansarde, Antheil am Waschhaus und Speicherraum.

Wohnung zu vermiethen.

* Eine geräumige, gesunde Wohnung in schöner Lage von 7 Zimmern und Zugehör, Garten (am Hause) ist zu vermiethen. Näheres Akademiestr. 1 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

— Langestraße 187 sind 2 große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sofort zu vermiethen.

2.2. Langestraße 14, Höpfner's Neubau, sind 2 möblirte, heizbare Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

*2.2. Rüppurrerstraße 48 sind im 1. Stock zwei Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Möbel auf 1. November billig zu vermiethen.

*3.2. **Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermiethen: Schützenstraße 17 im 3. Stock.**

*4.2. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ohne vis-à-vis an einen Herrn auf 1. November zu vermiethen.

*2.2. Marienstraße 8 ist im 2. Stock ein sehr hübsches, möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein freundliches Mansardenzimmer an eine solide Person billig zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

— Kreuzstraße 5 sind im 2 Stock zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. November an einen oder zwei Herren zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Dienerzimmer dazu gegeben werden.

*2.1. Luisenstraße 27 ist im 2. Stock ein schön möblirtes, mit 2 Fenstern nach der Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermiethen. — Ebendaselbst ist 1 schöne Glas-Etagère und ein Bettkanapee zu verkaufen.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, im 2. Stock, ist bis 1. November zu vermiethen: Schwanenstraße 4, Eingang rechts.

* Ein großes, unmöblirtes Mansardenzimmer mit Kochofen ist an zwei solide Leute auf 1. November zu vermiethen. Zu erfragen Blumenstraße 4 im 3. Stock.

* Ein hübsches, möblirtes Zimmer ist zu vermiethen: große Herrenstraße 25, 2 Treppen hoch.

* Ecke der Langen- und Waldstraße (Waldstraße 32 b) ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Waldhornstraße 19 sind im zweiten Stock zwei sehr schöne, möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort zu vermiethen.

Zu miethen gesucht.

2.2. **Ein gut heizbares, möblirtes Zimmer, in der Nähe der Infanteriekaserne.** Offerten nebst Preisangaben unter F 2268 Q an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße 26 a parterre.

2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird wegen Krankheit des jetzigen Mädchens auf 1. November gegen guten Lohn gesucht: Promenadeweg 1. Meldungen Vormittags.

* **Ein Holzdrechsler**
findet Arbeit bei
A. Dengler, Akademiestraße 22.

Bei der Güterexpedition Karlsruhe
finden beim Militär gediente Leute bei gutem Lohn passende Beschäftigung. 3.2.

Stellen-Anträge.

3.1. Gesucht werden einige gute **Dreher** zu dauernder Arbeit und gegen guten Lohn. Zu erfragen in der Patronen-Hülsen-Fabrik von **H. Ehrmann & Cie.,** Promenadeweg 5 hinter dem Militär-Hospital.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.
2.2. Ein wohlerzogener, junger Mann kann als Lehrling eintreten bei
Karl Meeß, Uhrmacher.

Stelle-Gesuch.
*2.2. Ein gebildetes, achtbares Mädchen aus guter Familie sucht sogleich Stellung als Stütze der Hausfrau oder als Gesellschafterin einer älteren Dame nach auswärts. Zu erfragen im deutschen Hof, Zimmer Nr. 20, Langestraße 215.

Monatsdienste-Gesuch.
* Eine zuverlässige Person sucht Monatsdienste. Zu erfragen Steinstraße 8 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch.

Mehrere kleine und größere Häuser und Villa's, in guter Lage der Stadt, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch A. Sondheim, Geschäftsagent, Akademiestraße 31. —

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen: 1 Kanapee, 1 Sekretär, 2 Schreibtische, Chiffonniere, Kommode mit Schubladen, polirte Tische, Wasch-, Nacht- und Küchentische, Stroh- und Rohrstühle, 1 polirte Bettlade mit Rost, Seegrasmatratze und Kopfpolster von 34 fl. an: Waldstraße 30.

Ein großer, kupferner Waschkessel, 4 Kübel Wasser haltend, sammt Einmauerung, ebenso ein Säulenofen sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 45.

* Zu jedem nur annehmbaren Preis sind schwarze **Spitzen-, Herren-** und **Damenkragen** und sonstige **Weißwaaren** zu verkaufen: große Herrenstraße 29 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Eine schwarze Häsin (Lapin) und zwei halbgewachsene Junge sind billig zu verkaufen: Kreuzstraße 5.

*3.2. **Ankauf**
von getragenen Herren- und Frauenkleidern, Schuhen, Stiefeln, Betten und Möbeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst an **Julius Weinheimer,** Durlacherthorstraße 55, richten.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock. —

— **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Privat-Bekanntmachungen.

Die diesseitige Kanzlei
befindet sich von heute an **Kronenstraße 24** im 2. Stock, Eingang rechts.
Das Sekretariat des Großh. Oberraths der Israeliten.
B. Willstätter.

Wertheimer Wurstwaaren
in frischer Sendung eingetroffen bei
P. Dillenberger.

Seit undenklicher Zeit ein Universalmittel der Eingeborenen **Perus** und **Bolivias** wurde die unvergleichliche **Heil- und Nährkraft** der **Coca-Pflanze** erst durch die Erforscher Süd-Amerikas, wie **Alex. v. Humboldt, Bonpland** u. A. in Europa näher bekannt von diesen aber im vollsten Maasse gewürdigt und ergab sich als Resultat ihrer Forschungen die für die Medicin wichtige Thatsache, dass **unter den coca-kauenden Eingeborenen Asthma und Tuberkulose unbekannt seien.** Ein peruanischer Gelehrter und Arzt **Dr. José Alvarez** in Lima, war einer der ersten, der die **Coca** als Heilmittel in seiner ausgedehnten medicinischen Praxis anwandte. Die **Dr. Alvarez'schen Coca-Präparate,** welche von Hrn. **Rich. Brandt, Besitzer der Adler-Apotheke in Paderborn,** aus frischen Blättern (dieselben werden, um ihre wirksamen, medicinischen Bestandtheile zu erhalten, durch eine besondere Methode an dem Bezugsorte conservirt) nach den Originalrezepten ächt und unverfälscht dargestellt werden, sind die Errungenschaft langjähriger Studien dieses Arztes und erzielte derselbe damit die **erstaunlichsten Heilwirkungen** bei **allen Krankheiten des Halses, der Lunge,** bei **Störungen des Nervensystems** und **Magenleiden.**

Die **Pillen Nr. I** eignen sich vorzüglich gegen die **Leiden der Respirationsorgane,** die **Pillen Nr. II** beseitigen alle **Leiden der Verdauungsorgane,** die **Pillen Nr. III** sind ein unfehlbares Heilmittel bei **allen Nervenanomalien und Schwächezuständen,** die **Pillen Nr. IV** werden mit Erfolg bei **Hämorrhoiden, starken Magenleiden** etc. gebraucht. Gegen **Migraine** etc. eignet sich der treffliche **Coca-Spiritus** und als **magenstärkend** ist der **Coca-Liqueur** ungemein zu empfehlen. **Preis der Coca-Pillen pr. Schachtel 3 Mark, Preis des Coca-Spiritus** und des **Coca-Liqueurs pr. Flasche 3 Mark nebst Gebrauchs-Anweisung. Niederlage dieser Präparate** in den meisten Apotheken; zu beziehen in **Freiburg i. B.** bei **J. Franck,** Apotheker.

*) NB. Man achte darauf, dass sich auf der Etiquette einer jeden Schachtel oder Flasche das Siegel der Brandt'schen Adler-Apotheke in Paderborn befindet, um sicher zu sein, die ächten Alvarez'schen Präparate zu bekommen.

Geschwister Storz,

Karl-Friedrichstraße 6,

bringen hiermit in empfehlende Erinnerung ihr schönes Lager in

Filz- und Sammethüten,

sowie die Anfertigung aller in das Putzfach einschlagenden Artikel unter Zusicherung **geschmackvollster** Ausführung und **billigster** Berechnung. 3.2.

Bekanntmachung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum diene zur Nachricht, daß ich sowohl in meinem **Manufactur-Waaren** als auch in meinem **Herrenconfection-Geschäft**

Feste Preise

eingeführt habe.

Hochachtend
Adolph Willstätter.

Alle Sorten
Hemdenflanelle und Flanellhemden
werden von heute an zu herabgesetzten Preisen verkauft.
3.1. **Salomon Faber** am Marktplatz.

Wohnungsveränderung.

*12.2. Von heute an befindet sich meine Wohnung **Waldstraße 36**, wovon ich meine geehrten Kunden in Kenntniß setze.

Achtungsvoll
Ernst Rische, Schieferdecker,
Nachfolger von F. Becker.

Mein Lager in ächtem alten
4.3.
Malaga
von vorzüglicher Qualität bringe hiemit in empfehlende Erinnerung.

Carl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langenstraße.

12.2. Hiesigen und auswärtigen Kunden erlaube ich mir hiermit die Anzeige zu machen, daß ich meine nur allein ächte

Alipp'sche
Schlummer-Punsch-Essenz

Herrn **Th. Brugier** in **Karlsruhe**, Waldstraße 10, in Verkauf übergeben habe und bitte bei vorkommendem Bedarf um geneigte Berücksichtigung und genaue Beachtung meiner Etiquette.

F. A. Götze in **Leipzig.**

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant,
empfiehlt:

Engl. und **französ. Austern,**
russ. Astrachan- und **Elb-Caviar,**
geräucherten Rheinlachs,
Sardines à l'huile (sans arêtes),
Thunfisch in Oel,
Aalbricken (Neunaugen),
Aal in Gelée,
russ. marinirte Sardellen,
nord. Kräuter-Anchovis,
marinirte Häringe,
holl. pur Milchner Häringe,
holl. und **französ. Sardellen,**
geräucherte Bückinge,
Moules,
Crevettes,
Homards,
Soles, französ.,
Turbots,
Champignons, frische,
Salz- und **Essiggurken,**
Ochsenmaulsalat,
westphäl. Schinken,
Göttinger und **Braunschweiger Würste,**
ächte Lyoner,
geräucherte Ochsenzunge,
farcirte Schweinsfüße.

Käse, als:
Chester,
Roquefort,
Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Münster-,
Parmesan-,
holl. Edamer-,
grünen Kräuterkäse und
feinsten Emmenthaler.

Aechte schwedische
Sicherheits-Zündhölzer
bei **Th. Speck,**
2.1. Langestraße 40.

Zu **2 Mark**
empfiehlt
Glacéhandschuhe
mit 2 Knöpfen, die sich durch guten Schnitt und größte Solidität auszeichnen,

die Handschuh-Manufactur
Ludwig Oehl,
3.2. Langestraße 185.

Zur Nachricht.

Um irrigen Ansichten zu begegnen, beehre ich mich ergebenst mitzutheilen, daß ich nach wie vor **Glacéhandschuhe** à Mark **1. 70.**, 2knöpfig, in farbig und weiß, auf Lager halte und solche zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Ludwig Oehl,
Handschuh-Manufactur,
3.2. Langestraße 185.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Möbelstoffe,
Bodenteppiche am Stück für Zimmer, Treppen und Gänge,
Sopha- und **Bettvorlagen,**
Smyrna-Teppiche in verschiedener Größe,
Tisch- und **Bettdecken,**
Weiße Vorhangzeuge,
Tisch- und **Bodenwachstuche** am Stück und abgepaßt,
in reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei 7.7.

S. Dreyfus, Hoflieferant,
Langestraße 197.

Sardinen in Oel:

3/1 Büchsen . .	M. 9.	1/2 Büchsen	M. 1. 50,
1/1 " . .	M. 3.	1/3 "	M. 1. —,
2/3 " . .	M. 2.	1/4 "	M. — 80

bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Feinst marinirte Häringe,
engl. Speckbückinge,
russ. Sardinen,
Sardines à l'huile,
Orangen und Citronen
empfiehlt in frischer Waare
3.1. **P. Dillenberger.**

Papier-Fayard,
Gicht-Papier, 4.4.
Gicht-Watte
empfiehlt
Karl Malzacher,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

J. D. Pfeifer's
patentirte deutsche
Kienspahn-Feuer-Anzünder
empfiehlt
Th. Brugier,
12.2. Waldstraße 10.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

3.3. Die erwartete Sendung
Fußbodenglanzlack
von **Franz Christoph** in **Berlin** ist soeben eingetroffen und empfiehlt solchen billigst
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Spielkarten:
Piquet,
Tarrok, 2.1.
Whist
empfiehlt
Th. Speck, Langestraße 40.

3.2. **8/4 breite Flanelle zu 36 und 40 kr. die Elle in größter Auswahl empfiehlt**
S. Guggenheim,
22 Langestraße 22.

Reparaturen
an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der
Uhrenhandlung von **Karl Meeß,**
Langestraße 148,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Nähmaschinen
werden gut und billig reparirt bei
Emil Schober, Mechaniker,
*12.4. Querstraße 36.

Cölner Kleiderhalle

Langestr 54
Hauptlager.

Filiale:
Lange- u. Lammstr.-Ecke.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe, sowie deren freundlichen Besuchern die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage mit dem Verkauf beider Lager fertiger **Herren- und Knaben-Kleider** für den Winter beginne.

In Folge der großen Lager und wirklich schönen Sortiments bin ich im Stande, sehr billig zu verkaufen.

Um einen großen Umsatz zu erzielen, werde ich mir alle erdenkliche Mühe geben, meine geehrte Kundschaft auf's Beste zu bedienen.

Ersuche freundlichst, den Preis-Courant zu beachten.

Hochachtungsvoll
THEODOR LIPPMANN.

3.3.
Preis-Courant
für Herren.

In jedem Lager:

500 Winter-Ueberzieher (durchweg gefüttert) von 10, 12, 13, 15 bis 20 fl.,
200 elegante Flocone-, Ratine- und Eskimo-Ueberzieher von 16 fl. an bis 32 fl.,
80 ganz hochfeine Flocone- und Ratine-Ueberzieher von 20, 23, 25 bis 35 fl.,
200 schönsitzende complette Anzüge in den schönsten, neuesten Mustern von 16, 18, 20, 21, 23 bis 32 fl.,
100 elegante blaue und graue Kammgarn-Anzüge von 20, 23 bis 34 fl.,
100 hochfeine englische Cheviot-Anzüge von 24, 26, 28 bis 38 fl.,
Winter-Joppen von 6 fl. an,
Winter-Joppen, gefüttert, Double, Ratine und Flocone, von 8 fl. an,
Jaquettes für den Winter von 8 fl. an,
Schützen-Joppen von 6 fl. an,
Arbeits-, Haus- und Comptoir-Joppen von 5 1/2 fl. an,
400 elegante Hosen von 4 1/2 fl. an,
250 schöne Hosen und Westen, zusammen von 6 1/2 fl. an.

Schlafröcke sind in großer Auswahl vorhanden.

Hiermit habe Jedermann die Gelegenheit geboten, sich nicht nur allein modern und elegant, sondern auch äußerst billig zu kleiden.

Knaben-Anzüge

befinden sich nur in meiner Filiale:

Lamm- und Langestraße-Ecke.

800 Knaben-Anzüge, sowie **400 Knaben-Paletots** sind vorräthig, für jedes Alter passend, von 3 1/2 fl. an.

Die verehrten Eltern ersuche ich freundlichst, sich von der wirklich schönen Ausstattung der kleinen Anzüge und Paletots zu überzeugen.

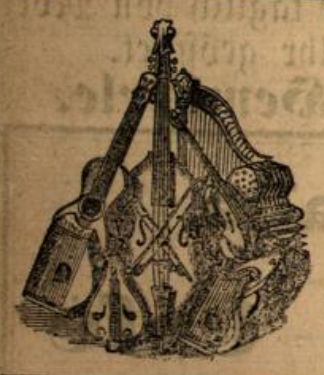
Der Umtausch ist bereitwilligst ohne jede Zuzahlung gestattet.

Cölner Kleiderhalle,
Langestraße 54.
Filiale und Niederlage der Knaben-Anzüge:
Lamm- und Langestraße-Ecke.

Knöpfe und Besatzbänder,
3.2. **Sammtband,**
französisches und **deutsches,**
Grosgrainbänder, Tafftbänder, Atlasbänder in den gangbarsten Farben und Breiten
empfiehlt in neuer Auswahl
Albert Himmelheber,
Langestraße 171.

Für jetzige Saison
empfehle ich zu den billigsten Preisen:
wollene Tücher, Westen, Shawls, Gamaschen, Pulswärmer, Cachenez in **Wolle** und **Seide, engl. Spitzentücher, Schleier, Lavallières, Bänder, Spitzen,** alle neueren **Besatzlitzen** und **Verzierungen, Moirée-, Alpaca-, Leinen-, Rips-, Percal-** und **Wachstuchschürzen** für **Damen** und **Kinder.**
Carl Raupp,
7.3. 3 Karl-Friedrichstraße 3.

Für Herren
empfehle ich das Neueste in **Kragen, Manschetten, Cravatten in jeder Façon, Manschetten-** und **Brustknöpfe, Unterjacken, Unterhosen,** und **Socken** in **Baumwolle, Merino** und **Wolle.**
Carl Raupp,
7.3. Karl-Friedrichstraße 3.



1/2, 3/4, 4/4 Violinen Bratschen, Cellos, Bässe, Bögen, vorzügliche italienische u. deutsche **Darmsaiten** empfiehlt in reicher Auswahl
Joh. Padewet,
Hof-Instrumentenmacher Wtw.,
Karl-Friedrichstraße 4.

W. Ohlmer,
Kunst- und Handelsgärtner,
Stephanienstraße 28,
empfiehlt auf Allerheiligen: **Kränze, Kreuze** 2c. von getrockneten Blumen in schöner Auswahl. Bindereien von lebenden Blumen werden auf's Geschmackvollste ausgeführt und bitte mir gefällige Aufträge möglichst frühzeitig zu machen.
NB. Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß in meiner Niederlage, Waldstraße 30, Kränze 2c. verkaufe und Bestellungen für mich angenommen werden. 3.2.

Fortgesetzter Ausverkauf
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe,

nämlich:	pr. Mtr.	oder **pr. Kleid** von 12 Mtrs.
Grosgrain	3 M. 50 Pf.	42 M. (24 1/2 fl.).
Gros de Lyon	4 M. — Pf.	48 M. (28 fl.).
Gros Faille	4 M. 50 Pf.	54 M. (31 1/2 fl.).
Gros Cachemire	5 M. — Pf.	60 M. (35 fl.).
Persan	5 M. 50 Pf.	66 M. (38 1/2 fl.).
Bonnet Prima	6 M. — Pf.	72 M. (42 fl.).

Von den gleichen Stücken kann auch, wenn nöthig, mehr als 12 Mètres abgegeben werden.

Schwarze Cachemire
in längst bewährten und anerkannt guten Qualitäten.

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5
56 kr.	1 fl. 9 kr.	1 fl. 16 kr.	1 fl. 27 kr.	1 fl. 36 kr.

Für die resp. auswärtigen Kunden genügt bei Bestellung die Angabe der Nummer und des Preises, und kann der Betrag der Einfachheit halber pr. Postnachnahme erhoben werden.

Ferner:
Waterproof zu Regenmänteln, **grau, 1 fl. 6 kr., 1 fl. 18 kr.**
" " " **blau, 1 fl. 18 kr., 1 fl. 36 kr.**
Cattune, sämmtliche vorräthige, zu 9 kr.
Rockmoireens, schwarz und farbig, zu 24 kr.
Flanell Prima zu 42 kr.
" " zu Hemden zu 54 kr.

G. H. Denison. 5.1.

Louis Döring in Carlsruhe.
Reiches Lager der beliebtesten deutschen und englischen
Stahlfedern
in den verschiedensten Härtegraden und Spitzen.
2.1.

---

57 Amalienstrasse 57
Oeffentliche, permanente Ausstellung
Photographischer Aufnahmen
von
Schuhmann & Sohn,
Hof-Photographen.
Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Ruhrkohlen.
Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene **Nusskohlen** für Füllöfen empfehle zu billigem Preis.
Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.
Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Tapeten-Ausverkauf.

*6.5. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung mit **25 Procent Rabatt.**

G. Wolff,
Spitalstraße 50.

Lampen-Kugeln,
Milchglas-Lampenschirme,
Carton- u. Papier-Lampenschirme,
Lampen-Cylinder,
Lampen-Dochte
empfiehlt in allen Größen billigst das Etablissement für Beleuchtung von

W. Göttle,
Langestraße 150.

Lorbeerkränze, Palmzweige, Grab- und Sargguirlanden, sowie alle Arten von Bindereien empfiehlt die Handelsgärtnerei

Friedrich Landwehr,
*4.3. Bismarckstraße 41.

Perlkränze

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt 6.2.

Ch. Wilser.
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Allerheiligen.

8.4. Zur Ausschmückung der Gräber empfehle ich eine große Auswahl von getrockneten Bindereien, als:

Kränze,
Kreuze,
Trauerbouquets } weiß u. farbig

zu sehr billigen Preisen.

Aufträge auf frische Blumengewinde erbitte ich, unter Garantie bester Ausführung, frühzeitig aufgeben zu wollen.

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Kränze

in lebenden und getrockneten Blumen empfiehlt auf **Allerheiligen**

Friedrich Landwehr,
Handelsgärtner,
*4.3. Bismarckstraße 41.

Museumsgesellschaft.

3.2. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist.

Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Oktober. IV. Quart. **118.** Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Marino Falieri.** Trauerspiel in 4 Akten von Albert Lindner. Anfang 6 Uhr.

3.2.

Gebrüder Leichtlin,

73 Zähringerstrasse 73,

empfehlen bei Beginn der Wintersaison ihr grosses Lager in

Frankfurter, Darmstädter und Englischen

Spielkarten,

als:

Piquet,	*Patience,*	*Deutsche,*
L'hombre,	*Tarroc,*	*Bézique,*
Whist,	*Cego,*	*Lenormand etc.*

Ferner:

Spielkarten-Etuis für Patience, Whist und Bézique.
Spielnotiz-Tabellen und Tafeln.
Spielmarken in Palisanderkästchen.
Whistmarken. Kartenpressen.
Spieltellerchen in Schottischer u. Japanischer Arbeit.
Spielkästchen sowohl in einfacher billiger Art, als in feinster und elegantester Austattung.

Bad-Anstalt.

Die Winterbäder sind täglich von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr geöffnet.

2.2. **H. Hemberle.**

3.3.

Neue Bierhalle.

Langestrasse 42.

Wein – Bier – Café

Restauration.

3 BILLARDS 3.

Liederkranz.

2.1. Samstag den 30. d. M. findet in dem Lokale der Gesellschaft Eintracht **Tanzunterhaltung** statt, wozu wir unsere Mitglieder freundlichst einladen. Anfang Abends 8 Uhr.

4.2.

Grosser Museumssaal Carlsruhe.

Sonnabend den 30. Oktober 1875,

erstes und einziges

CONCERT

von **Mademoiselle Anna de**

BELOCCA,

Prima Donna der Italienischen Oper in Paris und der Italienischen Oper vom Theater „Her Majesty's" in London,

unterstützt von dem Violinisten Herrn

EDUARD REMÉNYI,

Kammervirtuose Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich, und von

SIGNOR VILLANOVA,

erster Tenor der Königlichen Oper San Carlo in Neapel.

Programm.

I. Theil.

1) **Andante** und **Finale** aus dem Concert von . . . . . Mendelssohn.
Vorgetragen von Herrn Eduard Reményi.
2) **Arie** aus der Oper „Lucia di Lammermoor" . . . . . Donizetti.
Signor Villanova.
3) **Arie** des **Arsaces** aus der Oper „Semiramis" . . . . . Rossini.
Mlle. Anna de Belocca.
4) a. **Nocturne** . . . . . Field.
b. **Zwei Mazurkas** . . . . . Chopin.
Transcribirt und vorgetragen von Herrn E. Reményi.
5) **Sérénade** aus der Oper „Don Pasquale" . . . . . Donizetti.
Signor Villanova.
6. a. **Ave Maria** . . . . . Cherubini.
b. **Romanze** aus der Oper „Figaros Hochzeit" — Voi che sapete" Mozart.
Mlle. Anna de Belocca.

II. Theil.

1) **Arie** aus der Oper „La Traviata" . . . . . Verdi.
Signor Villanova.
2) a. **Ständchen** . . . . . Schubert.
b. **Valse** . . . . . Chopin.
Transcribirt und vorgetragen von E. Reményi.
3) **Adelaide** . . . . . Beethoven.
Mlle. Anna de Belocca.
4) **Ariette** aus der Oper „Rigoletto" — La Donna e mobile" . . . Verdi.
Signor Villanova.
5) **Sérénade** . . . . . Gounod.
Brindisi aus der Oper „Lucrezia Borgia" . . . . . Donizetti.
Mlle. Anna de Belocca.
6) **Caprices** . . . . . Paganini.
Vorgetragen von Herrn E. Reményi.

Der Concertflügel ist aus der Fabrik der Herren Steinweg Nachfolger.
Lager Gebrüder Trau.

Eröffnung des Saals 6 Uhr.
Anfang des Concerts 7 Uhr.

Preise der Plätze:

I. Platz 4 Mark, II. Platz 3 Mark, Gallerie 1 Mark 50 Pfennig.

Billete sind von heute ab in der Musikalienhandlung des Herrn L. Fr. Schuster, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstrasse, und Abends an der Kasse zu haben.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen **evangelischen Gemeinde.**

Getauft:

1. Sept. Ernst Georg Paul, geb. den 3. August, Vater Alfred Gerhard, Privatier.
2. „ Karl Ludwig, geb. den 27. Juli, Vater Jakob Morquard, Zugmeister.
2. „ Anna Ida Mathilde Pauline, geb. den 20. Juli, Vater Leopold Mittel, Anwalt.
3. „ Amalie Elise, geb. den 19 Juli, Vater Ernst Kammerer, Heizer.
3. „ Antonie Luise, geb. den 12. August, Vater Heinrich Stier, Bauunternehmer.
5. „ Paul, geb. den 24. Juli, Vater Friedrich Beißel, Revident.
5. „ Lina Friederike, geb. den 17. August, Vater Karl Glaßner, Bierbrauer.
5. „ Anna Elisabeth, geb. den 30. Juli, Vater August Zeitler, Bildhauer.
5. „ Friedrich Heinrich, geb den 20. August, Vater Georg Rübe, Dienstmann.
5. „ Karl Friedrich, geb. den 16. Mai, Vater Emil Kraut, Tapezier.
7. „ Marie Katharine, geb. den 9 April, Vater Gottlob Dürr, Schuhmacher.
11. „ Resalie Augusta, geb. den 28. August, Vater Wilhelm Schoch, Photograph.
12. „ Anna, geb. den 29. August, Vater Ludwig Schleifer, Theaterdiener.
12. „ Karl Heinrich, geb. den 28. August, Vater Jakob Herole, Diener.
12. „ Eduard Oskar Stefan Otto, geb. den 7. Sept., Vater Adolf Baldenecker, Schlosser.
12. „ Mathilde, geb. den 28 August, Vater Thomas Schäfer, Lakier.
12. „ Friederike, geb. den 18. August, Vater Heinrich Schönthaler, Schuhmacher.
12. „ Karl Johann Friedrich, geb. den 25. August, Vater Gustav Stutz, Bäckermeister.
12. „ Otto Volprecht Heinrich geb. den 28. August, Vater Peter Schenk, Schneider.
12. „ Luise Elisabethe, geb. den 26. August, Vater Karl Jäger, Bierbrauer.
12. „ Johanna Susanna, geb den 31. August, Vater Johann Bleickert, Münzarbeiter.
12. „ Mina, geb. den 27. August, Vater Valentin Heuß, Schmied.
12. „ Amalie Babette Florence, geb. den 25. Juli, Vater Emil Dürr, Kaufmann.
12. „ Theodor Jakob, geb. den 8 September, Vater Peter Schell, Schlosser.
12. „ Sofie Luise Emilie, geb. den 3. August, Vater Ludwig Lister, Metzger.
12. „ Christian, geb. den 3. September, Vater Franz Rissel, Schuhmacher.
12. „ Ida Marie, geb den 23. August, Vater, Karl Weiand, Schneider.
12. „ Luise Friederike, geb den 24. August, Vater Heinrich Stütz, Kürschner.
12. „ Jakob Friedrich, geb. den 28. August, Vater Jakob Bickel, Arbeiter.
12. „ Leopold, geb. den 18. August, Vater Jean Schmidt, Uhrmacher.
14. „ Hermann Max, geb. den 20. Juli, Vater Johann Glaser, Mechaniker.
16 „ Sofie Wilhelmine, geb. den 11. Febr., Vater Karl Speigler, Opernsänger.
16. „ Marie, geb. den 18. August, Vater Ludwig Wacker, Lakier.
17. „ Amalie Veronika, geb. den 5. Sept., Vater Friedrich Schäfer, Mechaniker.
18. „ Klara Elisabeth Eleonore, geb. den 17. August, Vater Adolf Eberius, Kaufmann.
19. „ Wilhelm, geb. den 18. Juli, Vater August Gerber, Schreiner
19. „ Stefanie Elise Luise, geb. den 5. August, Vater Stefan Birsner, Kaufmann.
19. „ Ludwig Friedrich, geb. den 3. Sept., Vater Ludwig Theilacker, Wagner.
19. „ Emil Adalbert, geb. den 4. Sept, Vater Leopold Konrad, Schlosser.
19. „ Bertha Lina, geb. den 7. Sept., Vater Friedrich Wagner, Wagenwärter.
19. „ Josefine, geb. den 16. August, Vater Gustav Anselm, Schneider.
19. „ Max Friedrich, geb. den 2 Sept., Vater Karl Lindel, Mechaniker.
19. „ Emilie, geb. den 7. Sept., Vater Heinrich Ruthart, Kesselschmied.
21. „ Friedrich Adolf, geb. den 30. August, Vater August Rüßle, Großh. Hofbrunnenmeister.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung Akademiestraße 36 verlassen hat und in der **Karlsstraße 20** eingezogen ist. Zugleich empfiehlt sich derselbe zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.

Karl Müller,

Herd- und Bauschlosserei,

Karlsstraße 20 parterre.

FABRIK- ZEICHEN. **NÆHMASCHINEN** FABRIK- ZEICHEN.

aus der Fabrik von

Junker & Ruh, Carlsruhe,

verlängerte Sophienstrasse, zunächst der Rheinbahn.

Vorzüglichstes System für Familien u. Gewerbe.

Nur eigenes Fabrikat.

Für Meidinger-Füllöfen:

gewaschene Mager-Würfelkohlen,

empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Reguliröfen:

gewaschene Fett-Nußkohlen,

erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,

bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

Kohlengeschäft C. W. Roth,

Kontor: Waldstraße 81.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 49 vom 26. Oktober 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt).

Dienstnachrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Besetzung der Notariatsdistrikte betreffend.

Die Apotheke in Tiefenbronn betreffend.

Die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Den Bau einer festen Brücke über den Rhein bei Germersheim betreffend.

Die Landeskultur betreffend.

Die Errichtung von Billetausgabestellen in Seckenheim und Wieblingen betreffend.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 28. Oktober, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.